



„Die 7 Geißlein“

Spielform: Marionettenspiel

Inhalt: Wir lassen den Wolf ab sofort nicht mehr mitspielen, weil er so böse ist - hat mein Kasper gesagt, hat den Wolf an die Leine genommen und ist mit ihm in den Zoo gegangen.“ Dies ist die Lösung, die Grete und der Kasper gefunden haben, bevor sie das Märchen „Die sieben Geißlein“ ohne die bekannten Grausamkeiten des Wolfes erzählen wollen. Aber erstens kommt es anders und zweitens schleicht sich der böse Wolf doch wieder in die Geschichte, und es beginnt ein turbulenter und spannender Wettlauf zwischen Grete und dem Wolf. Der Wolf lässt sich nicht einfach in den Zoo bringen - das Böse, die Gewalt schafft man nicht aus der Welt, indem man sie einsperrt oder ignoriert. So verhalten sich die anderen Figuren der Geschichte - der Krämer, der Bäcker, der Müller und die Maus: blind oder ängstlich, auf ihre heile Haut bedacht oder auf's gute Geschäft. Grete ist die Einzige, die sich beherzt dem Wolf entgegenstellt, da sie nicht nur an sich denkt, sondern sich auch für die Unversehrtheit der Geißlein verantwortlich fühlt.

Diese Geschichte wird in offener Spielweise mit böhmischen Marionetten gespielt. Die Marionetten sind ca. 25 cm groß. Die Musik, die eigens für diese Geschichte komponiert wurde, setzt wichtige Handlungsakzente. Ebenso der Spieltisch mit einer Drehbühne, die einen reibungslosen raschen Umbau ermöglicht. Die Spielbühne und die Kulissen sind aus Holz und anderen Naturmaterialien.

Das Stück ist auch sehr gut für Förderschüler geeignet.

Theater: Figurentheater ANNA-SOPHIA

Dauer: ca. 50 min

Spielort: deutschlandweit

RAHMENBEDINGUNGEN

Alter: 3 Jahren

Zuschauer: 100-120 (bei mehr bitte nachfragen)

Auftrittsfläche (B/T/H in m): 4m x 4m x 3m, keine erhöhte Bühne

Zeitraumen: 1 h Aufbau + 1 h Abbau

Licht/Ton: k.A.

Ausstattung: Stromanschluß

Darsteller*innen/Techniker*innen: 1 (plus 1 Techniker)



Anmerkungen: Vorstellungen erst ab 10.00 Uhr;
Gespräch mit PuppenspielerIn über das Stück etc. ist möglich und es können Workshops für Puppenbau gebucht werden. vorherige Absprache mit den Lehrern erforderlich;

KOSTEN

Die konkreten Preise können Sie bei dem jeweiligen Theater erfragen.

TASS-Hinweis: Dieses Theaterstück wird im Rahmen unseres Projektes "Tass - Theater als Schule des Sehens" angeboten. Grund- und Förderschulen in Sachsen-Anhalt können sich beim Landeszentrum Freies Theater für ein Gastspiel eines mobilen Theaterstücks an ihrer Schule bewerben. Die Kosten für dieses Gastspiel werden aus Landesmitteln getragen. Für die Bewerbung bitte das Formular unter dem Menüpunkt "Kontakt" auf dieser Website nutzen oder unter 0391/886 85 92 telefonisch nachfragen. Gern können Sie uns auch via Mail kontaktieren. Heirfür nutzen Sie bitte die Adresse christiane.boehm@lanze.isa.de. Eine detaillierte Projektbeschreibung finden Sie unter dem Menüpunkt "Theater als Schule des Sehens" auf dieser Seite.

Autor: Brüder Grimm

Idee: Gudrun Haefke, Winfried Völlger

Regie: Winfried Völlger

Dramaturgie: Winfried Völlger

Musik: Henryk Musiol

Bühne: Jürgen Demme

Kostüme: Jürgen Demme

Puppenbau: Jürgen Demme

Spieler: Gudrun Haefke

KONTAKTE

Figurentheater ANNA-SOPHIA

Gudrun Haefke

Wilhelm-Külz-Str. 13

06108 Halle (Saale)

Homepage: <http://www.figurentheater-anna-sophia.de>

E-Mail: info@figurentheater-anna-sophia.de



Telefon: 0345 / 20 90 129

Funk: 0173 / 82 35 358

Fax: 0345 / 20 90 130